Avid

Avid Xpress® DV

Release Notes zu Version 3.0

für Windows® 2000

Wichtige Informationen

Wir empfehlen, alle hier enthaltenen Informationen gründlich zu lesen, bevor Sie neue Software installieren und einsetzen.

Dieses Dokument bezieht sich auf Version 3.0 von Avid Xpress® DV für Windows® 2000 Professional. Dieses Dokument enthält Informationen zur Kompatibilität mit älteren Versionen, zu Hardware- und Software-Anforderungen sowie zusammenfassende Informationen zu System- und Speicheranforderungen. Außerdem werden bekannte Probleme und Einschränkungen beschrieben.

Inhalt

Symbole und Konventionen 5
Wenn Sie Hilfe brauchen 5
Neue Funktionen 6
Hardware- und Software-Anforderungen 12
- **Systemkonfigurationen** 12
- **DV In/DV Out-Karten** 12
  - **OHCI-Chip – TI 1394 Integrated Circuit Device** 13
- **Installation und OHCI-Treiber** 13
  - **Verknüpfen des Treibers mit einem neuen DV-Gerät** 13
  - **Wenn das Dialogfeld Found New Hardware erscheint** . . . 14
  - **Verknüpfen des Treibers mit einem vorher mit einem**

anderen Treiber verknüpften DV-Gerät 14
Verknüpfen von DV-Geräten mit einem bestimmten Treiber 15
Warnung bzgl. des Kopierschutzsteckers (Dongle) 16
Unterstützung für Avid Storage Manager 16
Festlegen der Auslagerungsdatei 17
FireWire-Unterstützung 17
Bildschirmauflösung 18
NTFS und Mediendateien 18
Warnmeldung „Eject Disk“ bei IDE-Systemlaufwerken 19
Installieren der Software 19
Registrieren von Avid Xpress DV Version 3.0 19
Installieren von Avid Xpress DV PowerPack (CD-ROM) 20
Avid Xpress DV Tutorial (CD-ROM) 21
Kundendienst 21
Wenn Sie Hilfe brauchen 21
Kundendienstpakete 22
Goodies-Ordner 23
Kameras, Bandmaschinen und Transcoder 23
Vorkodieren des Bands 24
Audio 24
Soundkarten 24
Sound Blaster Audigy-Karte 25
Installieren einer Sound Blaster Audigy-Karte in einem Avid Xpress DV-System 25
Aktualisieren der Audiotreiber 26
Andere Audioanwendungen 27
Verwenden eines Audiomischpults 27
Schieberegler Input im Audio-Tool 27
Avid DV-Codec 27
Empfohlener Arbeitsablauf zum Exportieren von Medien in andere Systeme als Avid 28
Software von Drittanbietern 28

Deinstallieren zuvor geladener Anwendungen von Drittanbietern 29
Deinstallation des Avid AVI-Codecs 29
Vorbereiten des Systems zur DVD-Herstellung 29
Sample-Raten von Projekten und DVDs 29
Befehle zur Herstellung von DVDs 30
DirectX 8.1 zur DVD-Herstellung erforderlich 30
Empfohlener Arbeitsablauf zur Herstellung von DVDs mit Avid Xpress DV 30
cleaner EZ 32
Pinnacle Commotion DV (nur für PowerPack-Benutzer) 33
MPEG-2-Dateien 33
Sonic Solutions 34
RealPlayer 34
Internet-Software 35
Vorschläge zur Leistungsoptimierung 35
Dokumentation für Version 3.0 37
Gedruckte Dokumentation 38
Änderungen in Avid Xpress DV Erste Schritte 38
Avid Xpress DV Hilfe 39
Arbeiten mit zwei Monitorfenstern 39
Neupositionieren von Spurenauswahl-Schaltflächen . . . 39
Gleichzeitiges Anschließen an einen Transcoder und den Remote-Ausgang einer Bandmaschine 39
Änderungen im Avid Xpress DV Benutzerhandbuch 40
Aktualisieren von Mediendatenbanken 40
Änderungen in Avid Xpress DV Effekte 41
Nicht Keyframe-abhängige Effekte 41
Weitere Betriebshinweise 41
Audio 41
Digitale Ausspielung 43
Effekte 44
Export 44

Import 45
Hardware 45
Mediendateien 46
Wiedergabe 46
Aufzeichnen 47
Anwendungen von Drittanbietern 48
Timeline 50

Symbole und Konventionen

In diesen Release Notes werden folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Hinweise enthalten zusätzliche Informationen, Empfehlungen und Ratschläge.

Ein Warnsymbol macht darauf aufmerksam, dass ein bestimmter Vorgang den Computer beschädigen oder zu Datenverlusten führen könnte.

Ein Gefahrensymbol macht auf einen Vorgang aufmerksam, der zu Verletzungen führen könnte. Befolgen Sie beim Umgang mit elektrischen Geräten unbedingt die Anweisungen in diesem Handbuch oder an den Geräten selbst.

➤ Ein Pfeil weist auf einen bekannten Bug bzw. eine Einschränkung hin. Gegebenenfalls wird vorgeschlagen, wie Sie das Problem umgehen können.

Wenn Sie Hilfe brauchen

So finden Sie Informationen zu Produkten (technische Daten) auf der Website von Avid:

- Rufen Sie www.avid.com/xpressdv auf.

So greifen Sie auf das Avid Knowledge Center zu, wo Sie technische Hinweise, Dokumentation, Downloads und Kameralisten finden:

1. Rufen Sie www.avid.com auf.
2. Klicken Sie auf Support.

3. Klicken Sie auf Online Support.
4. Klicken Sie auf den Link zur Online Technical Support Database.
5. Wählen Sie Avid Xpress DV.

Neue Funktionen

In **Tabelle 1** bis **Tabelle 6** werden alle in Avid Xpress DV Release 3.0 neu hinzugekommenen Funktionen aufgelistet. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe.

Tabelle 1 Neue Startup-Funktionen

Funktion	Beschreibung	Weitere Informationen
Power User-Privileg	Die Möglichkeit, sich als Power User anzumelden	Hilfethemen mit Informationen zu „Power Users“
Windows-Login	Ihr Windows-Login-Name (Benutzername) ist zugleich Ihr Avid-Benutzername.	Hilfethemen zum Starten von Avid Xpress DV
Öffnen und Auswählen von Projekten	Sie können entweder das zuletzt geöffnete Projekt automatisch wieder öffnen lassen oder ein Projekt aus einem öffentlichen, einem gemeinsam genutzten oder einem persönlichen Ordner auswählen.	Hilfethemen zum Öffnen von Projekten
Individuelles Erscheinungsbild der Benutzeroberfläche von Avid Xpress DV	Das Avid Xpress DV-System hat ein eigenes, unverwechselbares Erscheinungsbild.	Hilfethemen zum Anpassen der Darstellung der Avid-Benutzeroberfläche
DVCPRO PAL 4:1:1	Avid Xpress DV unterstützt DVCPRO PAL 4:1:1.	NV

Tabelle 2 Funktionen im Projekt- und im Bin-Fenster

Funktion	Beschreibung	Weitere Informationen
Änderungen im Projektfenster und Bin-Fenster	Das Bin-Fenster und das Projektfenster wurden für diese Version geändert. Die unterschiedlichen Bin-Ansichten und Arten der im Projektfenster angezeigten Informationen werden jetzt über Registerkarten aufgerufen.	Hilfethemen zu Bin-Ansichten und zum Projektfenster
SuperBin	In der SuperBin haben Sie die Möglichkeit, mehrere Bins in demselben Bin-Fenster zu öffnen und dann zwischen ihnen zu wechseln, wobei immer nur eine Bin sichtbar ist, die anderen jedoch geöffnet bleiben.	Hilfethemen zur verbesserten Bildschirmausnutzung mit der SuperBin
Sortieren von Clips	Sortierfunktion mit Hilfe der Spaltenüberschrift	Hilfethemen zum Sortieren von Clips
Ändern des Schriftgrads in Fenstern	Sie können die Standardeinstellungen für die Schriftart und den Schriftgrad im Projekt-, Bin-, Composer- und Timeline-Fenster ändern.	Hilfethemen zum Ändern von Schriftart und Schriftgrad
Festlegen von Voreinstellungen	Anzeigen der Einstellungen für ein Projekt in einem Schritt	Hilfethemen zum Festlegen von Einstellungen
Toolsets	Es wurden vorgegebene, speziell auf die häufigsten Aufgaben in Avid Xpress DV zugeschnittene Arbeitsumgebungen hinzugefügt.	Hilfethemen zu Toolsets
Geteilter Monitor (zwei Monitorfenster)	Der Composer-Monitor kann erweitert und in zwei Einzelmonitore unterteilt werden: den Player- und den Recorder- (Composer-) Monitor.	Hilfethemen zum geteilten Monitor (zwei Monitorfenster)
Medien-Tool	Im Medien-Tool stehen jetzt ähnlich wie bei Bins vier Ansichten zur Verfügung.	Hilfethemen zum Medien-Tool

Tabelle 2 Funktionen im Projekt- und im Bin-Fenster (Forts.)

Funktion	Beschreibung	Weitere Informationen
Port Server	Richtet den LANshare Client ein, damit Arbeitsbereiche erkannt werden. Diese Funktion finden Sie in der Scroll-Liste Settings.	Hilfethemen zum Einrichten des LANshare Client
DMS	Konfiguriert den Schnitt-Client für den Einsatz mit Avid ProEncode™. Wählen Sie diese Option, wenn zu Ihrer Workgroup ein Avid ProEncode-System gehört. Diese Funktion finden Sie in der Scroll-Liste Settings.	Weitere Information finden Sie im *Avid ProEncode Setup and User's Guide*.

Tabelle 3 Audiofunktionen

Funktion	Beschreibung	Weitere Informationen
Audiopegelanzeigen	Zur Überwachung von Audio direkt in der Timeline	Hilfethemen zu den Audio-Pegelanzeigen in der Timeline
Low audio latency	Mit dieser Option können Sie die bei der Audiowiedergabe eventuell auftretende Verzögerung ausgleichen.	Hilfethemen zu Low Audio Latency (Audioverzögerung)
Regelung der Lautstärke	Ermöglicht die Lautstärkeregelung für den Lautsprecher oder Kopfhörer, ohne Avid Xpress DV zu verlassen. Dies ist über die Timeline oder das Audio-Tool möglich.	Hilfethemen zur Lautstärkeregelung (Master Volume)
Schaltflächen Head Fade und Tail Fade (Audio)	Mit diesen Schaltfläche können Sie Audio- und Videospuren Ein- und Ausblendungen (oder Überblendungen) hinzufügen.	Hilfethemen zum Hinzufügen von Überblendungen mit Head Fade und Tail Fade
Audio Punch-In	Mit dem Audio Punch-In-Tool können Sie jetzt während der Wiedergabe einen Punch-In durchführen.	Hilfethemen zum Audio Punch-In

Tabelle 3 Audiofunktionen (Forts.)

Funktion	Beschreibung	Weitere Informationen
Farbige Markierung der Audio-Sample-Rate	Das System kann unterschiedliche Audio-Sample-Raten farbig kennzeichnen.	Hilfethemen zum farbigen Kennzeichnen der Sample-Raten
Einstellungen unter Audio Project	Einige Optionen des Dialogfelds General Settings wurden in das Dialogfeld Audio Project Settings verschoben.	Hilfethemen zu (geänderten) Audioprojekteinstellungen

Tabelle 4 Timeline-Funktionen

Funktion	Beschreibung	Weitere Informationen
Desktop Play Delay	Mit dieser Option können Sie die im Avid Xpress DV-System zwischen der Audio- und der Videowiedergabe auftretende Verzögerung ausgleichen.	Hilfethemen zu Desktop Play Delay
Timeline-Einstellungen	Im Dialogfeld Timeline Settings wurde die Option Highlight Suggested Render Areas After Playback neu hinzugefügt.	Hilfethemen zu Anzeigeoptionen in der Timeline
Trimmen mit Slip oder Slide	Die Trimmmodi Slip und Slide können über das Kontextmenü der Timeline aufgerufen werden.	Hilfethemen zum Slip- oder Slide-Modus

Tabelle 5 Eingabe- und Ausgabefunktionen

Funktion	Beschreibung	Weitere Informationen
Anhalten einer Bandmaschine während des Loggens	Sie können eine Bandmaschine anhalten, um den Namen des betreffenden Clips und Kommentare einzugeben.	Hilfethemen zur Bandmaschinensteuerung beim Loggen
DV Scene Extraction	Beim Aufzeichnen können Sie mit DV Scene Extraction Subclips und Locators automatisch nach der Tageszeitangabe im DV-Videoformat erstellen.	Hilfethemen zu DV Scene Extraction
Transcoder zu Deck Configuration hinzugefügt	Im Dialogfeld Deck Configuration wurden Transcoder-Optionen hinzugefügt.	Hilfethemen zum Konfigurieren von Bandmaschinen
Auswählen der Preroll-Methode	Neue Optionen ermöglichen eine größere Effizienz beim Aufzeichnen, wenn auf dem Zuspielband Timecode-Sprünge vorhanden sind.	Hilfethemen zum Auswählen der Preroll-Methode
Anzeige im Videomonitor	Schließen Sie einen Videomonitor direkt über eine Dual Head-Videokarte an, um die Wiedergabe von Echtzeiteffekten zu ermöglichen.	Hilfethemen zur Anzeige im Videomonitor
MAZ-Wiedergabe-simulation	Ermöglicht die Wiedergabe einer Sequenz im Composer-Monitor über einen Schnitt-Controller.	Hilfethemen zur MAZ-Wiedergabe-simulation
Importieren von Photoshop®-Dateien mit mehreren Ebenen	Sie können Grafiken mit einer oder mehreren Ebenen aus Adobe® Photoshop importieren.	Hilfethemen zum Importieren von Photoshop-Grafikdateien
Exportieren von OMFI- und AAF-Dateien	Die Optionen zum Exportieren von OMFI- und AAF-Dateien wurden geändert.	Hilfethemen zum Exportieren von OMFI- und AAF-Dateien
Avid NetReview™	Ermöglicht das Anfordern der nötigen Beurteilungen und Genehmigungen Ihres Materials während der Produktion.	Hilfethemen zum Einsenden von Material zur Beurteilung

Tabelle 5 Eingabe- und Ausgabefunktionen (Forts.)

Funktion	Beschreibung	Weitere Informationen
Feld Notes im Dialogfeld Deck Settings	Im Dialogfeld Deck Settings wurde ein Hinweisfeld (Notes) hinzugefügt.	Hilfethemen zu Option Notes im Dialogfeld Deck Settings
Automatic Composition Import DV	Automatic Duck™ für After Effects® wird unterstützt.	Besuchen Sie www.automaticduck.com.
QuickTime® 5.03	QuickTime 5.0.3 wird unterstützt.	NV
Neuer DV25-Codec	In dieser Version wird ein neuer DV25-Codec für Avid eingeführt.	NV
Use Avid DV Codec	Diese Option ermöglicht Ihnen, zwischen dem Avid DV-Codec und einem allgemeinen DV-Codec zu wählen.	Hilfethemen zu Option Notes im Dialogfeld Deck Settings
Avid ePublisher	Steht nicht mehr im Menü Sent To zur Verfügung.	NV

Tabelle 6 Funktionen bei Effekten

Funktion	Beschreibung	Weitere Informationen
Abspielen von Echtzeit-Videoeffekten	Vorschau von Echtzeiteffekten in Avid Xpress DV	Hilfethemen zur Echtzeitvorschau von Videoeffekten
ExpertRender™	Mit ExpertRender können Sie feststellen, welche Effekte gerendert werden müssen, um eine Sequenz abspielen zu können.	Hilfethemen zu ExpertRender
Neue Keyframe-Funktion	Für den Bild-im-Bild-Effekt (PIP) stehen neue Möglichkeiten zur Arbeit mit Keyframes zur Verfügung.	Hilfethemen zu Keyframe-Diagrammen
Illusion FX Pack	Bestandteil des Avid Xpress DV PowerPack. Enthält 29 AVX-Plug-In-Effekte.	Siehe Datei IllusionFXPack.pdf im Ordner Goodies auf der Avid Xpress DV-CD-ROM.

Hardware- und Software-Anforderungen

Avid Xpress DV stellt folgende Systemanforderungen:

- Windows 2000 Professional mit Service Pack 2
- Mindestens 256 MB RAM

So prüfen Sie die Version des Betriebssystems, das Service Pack und den Arbeitsspeicher:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktop-Symbol My Computer und wählen Sie Properties.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte General.

   Sie sehen die Version des Betriebssystems und des Service Pack sowie die Menge des verfügbaren Arbeitsspeichers.
3. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld System Properties zu schließen.

Systemkonfigurationen

Eine aktuelle Liste unterstützter Systemkonfigurationen und bekannter Probleme finden Sie auf der Avid-Website.

1. Rufen Sie www.avid.com auf.
2. Klicken Sie auf Products.
3. Wählen Sie Avid Xpress DV.

DV In/DV Out-Karten

Avid Xpress DV unterstützt den mit dem Open Host Controller Interface (OHCI) kompatiblen IEEE®-1394-Chip (auf der Basis von Texas Instruments™-Technologie). Unter www.avid.com finden Sie die aktuellste Liste.

OHCI-Chip – TI 1394 Integrated Circuit Device

Der einzige OHCI-Chip, der von Avid für den Betrieb mit Avid Xpress DV zugelassen wurde, ist der von TI (Texas Instruments). Avid unterstützt nur und empfiehlt dringend die Chips TI 1394 Link und PHY.

Installation und OHCI-Treiber

Avid Xpress DV nutzt *nicht* den Standard-OHCI-Treiber von Windows 2000, sondern einen eigenen OHCI-Treiber. Wenn Sie eine neue Kamera bzw. Bandmaschine (DV-Gerät) über OHCI 1394 anschließen, müssen Sie das Gerät mit dem OHCI-Treiber von Avid verknüpfen, nicht mit dem Standardtreiber. Dies ist in den folgenden beiden Situationen erforderlich:

- Es war noch kein DV-Gerät angeschlossen.
- Es war ein DV-Gerät angeschlossen, das den OCHI 1394-Treiber von Microsoft® nutzte.

Sie können ein DV-Gerät auch mit einem bestimmten Treiber verknüpfen, wenn Sie einen anderen Treiber als den benutzerdefinierten OHCI-Treiber nutzen möchten.

Verknüpfen des Treibers mit einem neuen DV-Gerät

So verknüpfen Sie den korrekten Treiber, wenn vorher noch kein DV-Gerät angeschlossen war:

1. Starten Sie Avid Xpress DV, *bevor* Sie die Kamera bzw. Bandmaschine über den OHCI 1394-Treiber anschließen und einschalten.
2. Schließen Sie das DV-Gerät an und schalten Sie es ein.

   Der Mauszeiger verwandelt sich in eine Sanduhr.
3. Die Dialogfelder Found New Hardware und DV Driver Installed werden geöffnet.

4. Sie werden aufgefordert, das DV-Gerät aus- und wieder einzuschalten, damit der richtige Treiber installiert werden kann.
5. Klicken Sie auf OK und schalten Sie das DV-Gerät aus und wieder ein.

   Die Dialogfelder Found New Hardware und DV Driver Installed werden geschlossen.

   Die Verbindung des DV-Geräts über den benutzerdefinierten OHCI-Treiber wird hergestellt.

Wenn das Dialogfeld Found New Hardware erscheint

Wenn Sie das DV-Gerät einschalten, bevor Sie Avid Xpress DV starten, erscheint das Dialogfeld Found New Hardware.

1. Klicken Sie auf Abbrechen, um das Dialogfeld Found New Hardware zu schließen.
2. Schalten Sie das DV-Gerät aus und fahren Sie mit Schritt 1 unter **„Verknüpfen des Treibers mit einem neuen DV-Gerät" auf Seite 13** oder **„Verknüpfen des Treibers mit einem vorher mit einem anderen Treiber verknüpften DV-Gerät" auf Seite 14** fort.

Wir empfehlen, dass Sie die Verknüpfung zum richtigen Treiber von Avid Xpress DV herstellen lassen. Weitere Informationen zum Konfigurieren des Found New Hardware Wizard finden Sie in Kapitel 2 des Handbuchs Avid Xpress DV Erste Schritte.

Verknüpfen des Treibers mit einem vorher mit einem anderen Treiber verknüpften DV-Gerät

So verknüpfen Sie den korrekten Treiber, wenn vorher ein mit einem anderen Treiber verknüpftes DV-Gerät angeschlossen war:

1. Starten Sie Avid Xpress DV.
2. Schalten Sie das DV-Gerät ein.

   Das Dialogfeld Wrong DV Driver Active wird geöffnet und fordert Sie auf, das DV-Gerät auszuschalten.

3. Schalten Sie das DV-Gerät aus und klicken Sie auf Yes.

   Das Dialogfeld DV Driver Replaced wird geöffnet und fordert Sie auf, das DV-Gerät wieder einzuschalten.

4. Schalten Sie das DV-Gerät ein und klicken Sie auf OK.

   Die Verbindung des DV-Geräts über den benutzerdefinierten OHCI-Treiber wird hergestellt.

Falls die Verbindung von Avid Xpress DV zur Kamera bzw. Bandmaschine unterbrochen wird, schalten Sie das DV-Gerät aus und wieder ein.

Verknüpfen von DV-Geräten mit einem bestimmten Treiber

Mit dem Dienstprogramm DVSelect können Sie die Verknüpfung zu anderen Treibern als dem benutzerdefinierten OHCI-Treiber herstellen. So wird z.B. für eine Anwendung eines Drittanbieters möglicherweise der Microsoft-Treiber benötigt.

So verknüpfen Sie einen anderen als den benutzerdefinierten OHCI-Treiber:

1. Schließen Sie ein beliebiges DV-Gerät an und schalten Sie es ein.
2. Wählen Sie Start>Programs>Avid>Utilities und DVSelect.

   Das Dialogfeld DV Driver Select wird geöffnet.

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - Microsoft DV Camera and VCR Driver
   - Avid/Texas Instruments 1394 DV Camcorder Driver
4. Aktivieren Sie die Option Switch drivers for only those devices that are currently turned on.

   Wenn Sie diese Option nicht aktivieren, wird der Treiber mit allen Geräten verknüpft, die jemals am System angeschlossen waren.

5. Schließen Sie die DV-Geräte an, die mit dem ausgewählten Treiber verknüpft werden sollen, und schalten Sie sie ein.

6. Klicken Sie auf OK.

   Der ausgewählte Treiber wird mit den angeschlossenen Geräten verknüpft, die eingeschaltet sind.

Warnung bzgl. des Kopierschutzsteckers (Dongle)

Der Kopierschutzstecker, auch *Dongle* genannt, ist nötig, damit Avid Xpress DV auf Ihrem Rechner laufen kann. Schützen Sie den Dongle vor Verlust und Diebstahl, da Avid Xpress DV sonst *nicht* funktioniert. Wenn Sie einen Ersatz von Avid anfordern, ist eine Gebühr fällig.

Unterstützung für Avid Storage Manager

Avid Storage Manager (ASM) ist ein Diagnoseprogramm zum Überprüfen von Avid-Medienlaufwerken. In Version 3.0 von Avid Xpress DV ersetzt ASM das Dienstprogramm Avid StorEx. Zu ASM ist eine kontextabhängige Hilfe verfügbar. Die meisten Fenster in ASM enthalten eine Schaltfläche, über die ein Browser-Fenster mit Informationen zu dem gerade geöffneten ASM-Fenster aufgerufen wird.

Unter Program Files\Utilities\Avid Storage Manager\ASMug.pdf finden Sie darüber hinaus ein Online-Benutzerhandbuch.

Avid empfiehlt, ASM nur auf ausdrückliche Anweisung durch den Avid-Kundendienst auszuführen, da viele der darin enthaltenen Funktionen Daten auf den Laufwerken zerstören können.

Festlegen der Auslagerungsdatei

Damit eine optimale Leistung gewährleistet ist, sollten Sie die Größe der Auslagerungsdatei auf 384 MB festlegen.

Dieser Wert wird sowohl für Maximum als auch für Initial (Minimum) empfohlen. Dadurch wird eine übermäßige Fragmentierung der Festplatte vermieden. Die Auslagerungsdatei sollte auf einer Systemfestplatte angelegt werden, auf der kein Material gespeichert wird.

So legen Sie die Größe der Auslagerungsdatei fest:

1. Klicken Sie auf Start, Settings und Control Panel.
2. Doppelklicken Sie auf System.
3. Klicken Sie im Dialogfeld System Properties auf die Registerkarte Advanced.
4. Klicken Sie auf Performance Options.
5. Klicken Sie im Abschnitt Virtual Memory auf Change.
6. Wählen Sie das gewünschte Laufwerk aus.
7. Stellen Sie Initial Size und Maximum Size auf 384 MB.
8. Klicken Sie auf OK.

FireWire-Unterstützung

Avid unterstützt derzeit nur den Einsatz einer FireWire®-Schnittstelle auf einmal. Es kann immer nur ein DV-Gerät am Avid Xpress DV-System angeschlossen sein. Ist beispielsweise eine Kamera angeschlossen und Sie wollen einen Videorecorder verwenden, müssen Sie die Kamera entfernen und den Videorecorder anschließen.

Diese Einschränkung gilt nicht für FireWire-Laufwerke.

Bildschirmauflösung

Damit Avid Xpress DV auf Ihrem System laufen kann, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Unter Screen area (Dialogfeld Display Properties) muss mindestens 1024 by 768 Pixel eingestellt sein.
- Unter Colors (Dialogfeld Display Properties) muss die Option True Color 32 bit (High Color 16 bit bei Systemen, deren Videokarte nicht über 32 MB RAM verfügt) ausgewählt sein.
- Unter Refresh Frequency (Registerkarte Monitor unter Advanced im Dialogfeld Display Properties) muss die Bildschirmauflösung auf 75 Hertz eingestellt sein.

Für Systeme mit zwei Monitoren ist ebenfalls die Einstellung 1024 x 768 Pixel erforderlich.

Sie können eine höhere Auflösung verwenden, ob dies möglich ist, hängt jedoch von den technischen Daten der Grafikkarte und des Monitors ab.

NTFS und Mediendateien

Es wird empfohlen, Mediendateien auf einem NTFS-Dateisystem zu speichern. Wenn Sie ein anderes Dateisystem (FAT oder FAT32) verwenden, wird die Mediendatenbank unter bestimmten Umständen evtl. nicht wieder aufgebaut.

Wenn bei NTSC-Material die Fehlermeldung „Unsupported Resolution Error“ bzw. bei PAL-Material die Meldung „Compression_Not_Supported“ erscheint, müssen Sie die Datei msmFMID.pmr löschen. Suchen Sie Program Files\Avid\Avid Xpress DV\SupportingFiles\Avid_MediaFiles. Klicken Sie auf die Datei msmFMID.pmr und löschen Sie sie.

Warnmeldung „Eject Disk“ bei IDE-Systemlaufwerken

Wählen Sie in Avid Xpress DV im Menü File *nicht* den Befehl Eject Disk. Dies löst einen Systemfehler aus, und Sie könnten nicht gespeicherte Daten verlieren.

In der aktuellen Version können Sie mit dem Befehl Eject Disk nur SCSI-Medienlaufwerke ansprechen und verhindern, dass auf sie von Avid Xpress DV zugegriffen wird. Dieser Befehl funktioniert nicht mit IDE-Systemlaufwerken.

Installieren der Software

Informationen zum Installieren von Avid Xpress DV und anderen Anwendungen finden Sie im Handbuch *Avid Xpress DV Erste Schritte*, Kapitel 2.

Registrieren von Avid Xpress DV Version 3.0

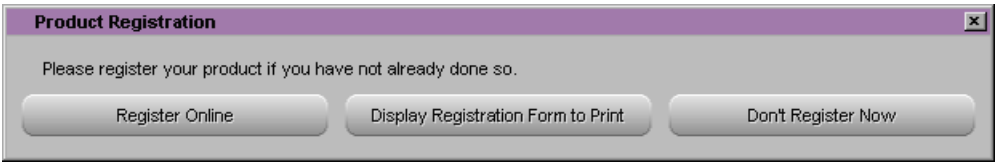
Sie müssen Avid Xpress DV registrieren lassen, um wichtige Produktinformationen zu erhalten; darüber hinaus kann die für das Produkt gültige Garantie nur so in Kraft treten.

Füllen Sie zum Registrieren von Avid Xpress DV Version 3.0 das Formular Avid Xpress DV Product Registration aus.

So lassen Sie Ihre Version von Avid Xpress DV registrieren:

1. Wenn Sie Avid Xpress DV zum ersten Mal starten, werden Sie gebeten, den Lizenzvertrag zu akzeptieren und Ihre Version der Software registrieren zu lassen.

   Das Dialogfeld Product Registration wird geöffnet. Hier können Sie Ihre Version von Avid Xpress DV registrieren lassen.


Product Registration
Please register your product if you have not already done so.
Register Online
Display Registration Form to Print
Don't Register Now

2. Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen:
   - **Register Online**: Öffnet einen Web-Browser mit dem Formular Avid Xpress DV Product Registration. Füllen Sie das Formular aus, und klicken Sie auf Submit.
   - **Display Registration Form to Print**: Öffnet das Formular Avid Xpress DV Product Registration. Drucken Sie es, füllen Sie es aus, und schicken Sie es an Avid.
   - **Don't Register Now**: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie die Software jetzt *nicht* registrieren lassen möchten.

Sie können beide Versionen des Formulars auch von Avid Xpress DV aus aufrufen. Wählen Sie im Menü Help den Befehl Product Registration, und dann entweder Register Online oder *Display Registration Form to Print.*

Installieren von Avid Xpress DV PowerPack (CD-ROM)

Wenn Sie das Avid Xpress DV Power Pack auf CD-ROM erworben haben, installieren Sie es, nachdem Sie Avid Xpress DV von der CD-ROM installiert haben.

Die Avid Xpress DV PowerPack-CD-ROM enthält folgende Komponenten:

- Illusion FX Pack: mit 30 Effekt-Plug-Ins. Die Dokumentation für diese Effekte befindet sich im Ordner Goodies (unter IllusionFXPack) auf der Avid Xpress DV-CD-ROM.
- Region Stabilize-Effekt Dieser Effekt wird im Rahmen des Illusion FX Pack installiert. Die Dokumentation zu diesem Effekt finden Sie in der Hilfe und im Handbuch *Avid Xpress DV Effekte*.

- Avid Log Exchange (ALE): Die Dokumentation zu ALE finden Sie in der Hilfe und im *Avid Xpress DV Benutzerhandbuch*.
- FilmScribe™: Die Dokumentation zu dieser Anwendung finden Sie auf der *Avid Xpress DV Online Publications*-CD-ROM.

Avid Xpress DV Tutorial (CD-ROM)

Es wird empfohlen, dass Sie die CD-ROM Avid Xpress DV Tutorial aus dem Laufwerk nehmen, *bevor* Sie Avid Xpress DV starten.

Kundendienst

Avid Xpress DV wird von Avid und Ihrem PC-Händler betreut. Avid bietet für die ersten 30 Tage nach der Registrierung einen kostenlosen Kundendienst an.

Um diesen Kundendienst in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie Ihr Avid Xpress DV-System registrieren lassen. Anweisungen zur Registrierung finden Sie unter ***„Registrieren von Avid Xpress DV Version 3.0" auf Seite 19****.*

Wenn Sie Hilfe brauchen

Wenn Sie beim Umgang mit Avid Xpress DV Schwierigkeiten haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schlagen Sie in der Dokumentation nach. Schrittweise Anleitungen finden Sie in der Hilfe zu Avid Xpress DV. Für Fragen bzgl. Ihres Computers ist Ihr PC-Händler zuständig. Bei Fragen zu Ihrer Bandmaschine, Ihrer Kamera oder Ihrem Transcoder wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.
2. Besuchen Sie das Knowledge Center unter www.avid.com. Auf dieser Website finden Sie aktuelle Informationen zu bekannten

Problemen, Lösungen zu Fehlern, technische Tipps und Support zur Arbeit mit dem Avid Xpress DV-System.

3. Bei Fragen zum Betrieb und Vorgehensweisen bei der Avid Xpress DV-Software:

   In den USA und Kanada können Sie sich an den Avid-Kundendienst wenden: 800-800-AVID (2843) oder 978-275-2476. Wenden Sie sich in Europa an Ihren Avid-Fachhändler bzw. an Avid International Information Desk unter der Rufnummer +44 1753 658 482. Wenn Sie anrufen, halten Sie die Seriennummer der Software bereit, die auf dem Etikett des Dongle abgedruckt ist.

   Weitere Kundendienstinformationen finden Sie unter www.avid.com. Der Kundendienst über das Internet ist immer kostenlos.

Kundendienstpakete

Der Kundendienst bietet folgende Dienste:

- Avid On-Call: Telefondienst (Gebühr pro Anruf).
- Avid CallPak (Paket aus 10 Anrufen): gültig für alle Systeme an einem Standort.
- Avid Assurance (Jahresvertrag): unbegrenzte Telefonunterstützung (9 - 19 Uhr Ortszeit in Nordamerika). (Teile - Nr. 0540 03180-01)

  Internationale Geschäftszeiten je nach Standort. Bei Ihrem Avid-Fachhändler erfahren Sie mehr.

  Kundendienstpakete können Sie unter der Rufnummer 800-949-AVID (2843) bestellen (USA).

Wir haben für dieses Produkt keinen 24-Stunden-Service geplant.

Goodies-Ordner

Die Avid Xpress DV-CD-ROM enthält einen Goodies-Ordner. In diesem Ordner stehen Ihnen Anwendungen und Plug-Ins von Drittanbietern zur Verfügung.

Die Informationen im Ordner Goodies dienen lediglich als Referenz und als Entscheidungshilfe, ob Sie die enthaltenen Produkte nutzen wollen oder nicht. Avid ist für die Qualität, den Kundendienst bzw. den Verkauf dieser Produkte nicht verantwortlich. Avid kann außerdem nicht verantwortlich gemacht werden für Daten- bzw. Zeitverluste oder andere Nachteile, die durch die Nutzung dieser Produkte entstehen. Die Risiken der Nutzung dieser Produkte bzw. der entsprechenden Websites liegen ausschließlich bei Ihnen. Avid hat keinen Einfluss auf die im Ordner Goodies aufgeführten Websites und ist nicht verantwortlich für deren Inhalt bzw. Änderungen und Aktualisierungen des Inhalts oder für die Sammlung persönlicher Daten durch die Betreiber dieser Sites. Informationen und Produktverfügbarkeit ohne Gewähr.

So öffnen Sie den Ordner Goodies, wenn *kein* entsprechendes Symbol auf dem Desktop ist:

1. Legen Sie die Avid Xpress DV-CD-ROM ein.
2. Klicken Sie auf Browse CD.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner Goodies.

Kameras, Bandmaschinen und Transcoder

Aktuelle Informationen zu DV-Geräten finden Sie im Knowledge Center.

Wenn Sie ein Problem beim Anschließen oder Verwenden eines DV-Geräts haben, konsultieren Sie das Handbuch des entsprechenden DV-Geräts.

Vorkodieren des Bands

Es wird empfohlen, dass Sie vor dem Ausführen einer digitalen Ausspielung das Band vorkodieren, damit das Band Timecode enthält.

Audio

Informationen zu Audio finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Soundkarten

Avid Xpress DV unterstützt immer nur eine Soundkarte. Enthält Ihr System mehrere Karten, müssen Sie angeben, welche genutzt werden soll.

So wählen Sie eine Soundkarte aus:

1. Klicken Sie auf Start, Settings und Control Panel.
2. Doppelklicken Sie auf Sound und dann auf Multimedia.

   Das Dialogfeld Sounds and Multimedia Properties wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Audio.
4. Aktivieren Sie Use only preferred devices.
5. Das bevorzugte Gerät für die Tonwiedergabe und -aufnahme sollte identisch sein.
6. Klicken Sie im Abschnitt Sound Playback auf Advanced.

   Das Dialogfeld Advanced Audio Properties wird geöffnet.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte Performance.
8. Stellen Sie den Schieberegler Hardware Acceleration auf Full.
9. Klicken Sie auf OK.

10. Klicken Sie im Abschnitt Sound Recording auf Advanced.

    Das Dialogfeld Advanced Audio Properties wird geöffnet.

11. Stellen Sie den Schieberegler Hardware Acceleration auf Full.
12. Klicken Sie auf OK.

Bei nichtprofessionellen Soundkarten kommt es zu Unterschieden in der Phase und Polarität des Audiosignals. Die Toleranzen sind von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Diese Beschränkungen sind Eigenschaften der Hardware und treten bei allen Anwendungen auf, die Audio abspielen.

Sound Blaster Audigy-Karte

Wenn Sie eine Sound Blaster® Audigy-Karte mit Avid Xpress DV verwenden, wird nach einigen Minuten kein Ton mehr über den Kartenausgang wiedergegeben. Die Audioausgabe kann nur durch Beenden und Neustarten des Systems wieder voll hergestellt werden. Avid hat die Treiberinstallation der Sound Blaster Audigy-Karte als Verursacher des Problems ausgemacht. Gehen Sie zur Installation einer Sound Blaster Audigy-Karte wie folgt vor.

Installieren einer Sound Blaster Audigy-Karte in einem Avid Xpress DV-System

So installieren Sie eine Audigy-Karte:

1. Fahren Sie das System herunter.
2. Bauen Sie die Sound Blaster Audigy-Karte in einen freien PCI-Steckplatz ein.
3. Starten Sie den Rechner.
4. Melden Sie sich an.

   Der Hardware-Assistent sollte eine neue Hardwarekomponente finden.

5. Legen Sie die Installations-CD-ROM für die Sound Blaster Audigy-Karte ein, die im Lieferumfang der Audigy-Karte enthalten war, aber starten Sie *nicht* die Installationsanwendung.

6. Durchsuchen Sie mit dem Hardware-Assistenten die Installations-CD-ROM nach einem geeigneten Audio-Gerätetreiber.
7. Installieren Sie mit Hilfe des Hardware-Assistenten den Audio-Gerätetreiber der Installations-CD-ROM.
8. Starten Sie das System neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
9. Melden Sie sich an.

   Möglicherweise wird der Hardware-Assistant erneut gestartet und versucht, einen Treiber für den Gameport zu installieren.
10. Durchsuchen Sie mit dem Hardware-Assistenten die Installations-CD-ROM nach einem geeigneten Gameport-Treiber.
11. Installieren Sie mit Hilfe des Hardware-Assistenten den Gameport-Treiber der Installations-CD-ROM.

Die Installationsanwendung der Audigy-Karte enthält viele Anwendungen und Installationsanwendungen. Einige dieser Anwendungen werden nicht funktionieren, wenn Sie die Treiberinstallation wie beschrieben durchführen. Installieren Sie diese auf eigene Gefahr. Die Anwendungen, mit denen es zu Konflikten kommen kann, sind Creative TaskBar und EAX Audio Effect Controls.

Aktualisieren der Audiotreiber

Wenn beim Starten von Avid Xpress DV die Fehlermeldung „Can't find any audio cards in your system. You will not be able to play audio“ oder beim Initialisieren von Audio der Ausnahmefehler „WIN32MIXER“ erscheint, müssen Sie den Audiotreiber aktualisieren.

Wenn Sie eine Soundkarte für Audio nutzen, laden Sie den aktuellen Treiber für Windows 2000 Professional von der Website des Herstellers herunter.

Wenn Ihr Computer mit einem Audiochip auf der Hauptplatine ausgestattet ist, laden Sie den aktuellen Treiber für Windows 2000 Professional von der Website des Herstellers herunter.

Andere Audioanwendungen

Um Konflikte zu vermeiden, sollten Sie keine anderen Audioanwendungen ausführen, während Sie mit Avid Xpress DV arbeiten. Wenn Sie CDs abspielen wollen, verwenden Sie die Anwendung cdplayer.exe aus Windows.

So starten Sie cdplayer.exe:

1. Wählen Sie im Startmenü den Befehl Run.
2. Geben Sie **`cdplayer`** ein.

Verwenden eines Audiomischpults

Wenn Sie ein Audiomischpult mit Avid Xpress DV nutzen, sollten Sie für den Anschluss des Mischpults am Computer abgeschirmte Audiokabel verwenden. Ansonsten kann es beim Audio-Scrubbing zu übermäßigem Rauschen kommen.

Schieberegler Input im Audio-Tool

Der Schieberegler Input im Audio-Tool hat *keine* Skala. Der „unity gain point“ ist nur bei einem analogen Signal korrekt, nicht aber bei CD-ROM, Mikrofon oder dem Standard IEEE 1394 (FireWire). Sie können mit dem Schieberegler den Ton nicht vollständig ausschalten, der Signalbereich der Hardware reicht dafür *nicht* aus. Der niedrigste Wert auf dem Schieberegler ist daher nicht minus unendlich.

Avid DV-Codec

Avid Xpress DV Version 3.0 verwendet standardmäßig den neuen Avid DV-Codec. Um die beste Bildqualität zu erzielen, sollten Sie stets den Avid DV-Codec verwenden, sofern es möglich ist. Der Avid DV-Codec benötigt einen Lizenzschlüssel (Dongle).

Empfohlener Arbeitsablauf zum Exportieren von Medien in andere Systeme als Avid

So exportieren Sie Medien in ein anderes System als Avid:

1. Wählen Sie im Menü File den Befehl Export.

   Das Dialogfeld Export As wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Options.

   Das Dialogfeld Export Settings wird geöffnet.

3. Wählen Sie im Popup-Menü Export As die Option QuickTime Movie.

4. Deaktivieren Sie die Option Use Avid DV codec.

   Wenn der Avid DV-Codec deaktiviert ist, wird automatisch der Apple® QuickTime® DV-Codec verwendet.

Software von Drittanbietern

Avid Xpress DV Version 3.0 enthält Software von Drittanbietern zum Bearbeiten von Videos. Anweisungen zum Ausführen dieser Anwendungen finden Sie auf der entsprechenden Software-CD-ROM. Einige CD-ROMs enthalten evtl. Online-Handbücher.

Für Fragen bzw. Kundendienst zu Software von Drittanbietern ist der entsprechende Hersteller verantwortlich.

Deinstallieren zuvor geladener Anwendungen von Drittanbietern

Bevor Sie eine Anwendung von einem Drittanbieter neu installieren können, müssen Sie sie zuerst deinstallieren. Dies geht nicht automatisch.

1. Klicken Sie auf Start, Settings und Control Panel.
2. Doppelklicken Sie auf Add/Remove Programs.

   Das Dialogfeld Add/Remove Programs erscheint.
3. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie dann auf Change/Remove.
4. Folgen Sie den Anweisungen.

Deinstallation des Avid AVI-Codecs

Wenn auf Ihrem System der Avid AVI-Codec installiert ist (von einer früheren Version von Avid Xpress DV), müssen Sie diesen deinstallieren, bevor Sie die Avid Xpress DV-Anwendung und den neuen Avid AVI-Codec installieren können.

Vorbereiten des Systems zur DVD-Herstellung

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie beim Erstellen einer DVD vorzugehen ist.

Sample-Raten von Projekten und DVDs

Setzen Sie die Sample-Rate eines Projekts auf 48 kHz, bevor Sie im Menü File die Option Create DVD wählen.

- Wenn Sie das Laufwerk DVR-S201 DVD-R verwenden, arbeiten Sie mit 3.95 GB-Medien.
- Wenn Sie das Laufwerk DVR-103 DVD-R verwenden, arbeiten Sie mit 4.7 GB-Medien.

Befehle zur Herstellung von DVDs

Mit Hilfe des Befehls Create DVD Volume im Popup-Menü Create DVD können Sequenzen direkt auf einen DVD-R-Brenner geschrieben werden. Der Befehl Write to DVD speichert den Ordner DVD Volume auf einem Laufwerk. DVD-R-Medien können mit den meisten DVD-Geräten wiedergegeben werden. Der Ordner DVD Volume kann mit den meisten DVD-Software-Playern wiedergegeben und in DVD Authoring-Anwendungen verwendet werden.

DirectX 8.1 zur DVD-Herstellung erforderlich

Wenn Sie den Befehl Create DVD im Menü File wählen, um DVDs zu erstellen, benötigen Sie DirectX 8.1. Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass DirectX 8.1 nicht installiert ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die Avid Xpress DV-CD-ROM ein.
2. Klicken Sie auf Browse CD.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner Goodies.
4. Doppelklicken Sie auf die Datei DirectX81.zip.

   Hierdurch werden alle Dateien entpackt.
5. Klicken Sie auf das dxsetup.exe-Symbol.
6. Folgen Sie den Anweisungen.
7. Starten Sie das System neu, nachdem die Installation von DirectX 8 abgeschlossen wurde.

Empfohlener Arbeitsablauf zur Herstellung von DVDs mit Avid Xpress DV

Avid Xpress DV bietet Ihnen mehrere Optionen zum Erstellen einer Videosequenz auf einer DVD. Im Folgenden werden einige empfohlene Arbeitsabläufe hierfür beschrieben.

Weitere Informationen zum Erstellen von Dateien für eine DVD finden Sie im Avid Xpress DV Benutzerhandbuch.

Erstellen einer DVD in Avid Xpress DV in einem Schritt

Wir empfehlen diesen Arbeitsablauf, wenn Ihr System über Hardware zum Brennen von DVDs verfügt, und Sie direkt auf die DVD schreiben möchten. In diesen Arbeitsablauf können DVD-Authoring-Produkte wie Sonic Solutions™ DVDit!™ nicht einbezogen werden. Bei dieser Technik wird eine Videosequenz ohne Menüs auf eine DVD geschrieben. Der Benutzer gibt die DVD durch Drücken der „Play“-Taste am DVD-Player wieder.

So verwenden Sie diesen Arbeitsablauf:

1. Wählen Sie in der Scroll-Liste Settings, die MPEG-2-Parameter enthält, eine Exportvorlage aus.
2. Wählen Sie eine Sequenz in einer Bin.
3. Wählen Sie im Menü File den Befehl Create DVD.

   Das Dialogfeld Create DVD wird geöffnet.
4. Wählen Sie im Menü Function die Option Create DVD Volume and Write to DVD.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Browse, um einen Zielordner auszuwählen, in dem die erzeugten Dateien gespeichert werden sollen.
6. (Optional) Klicken Sie im Dialogfeld Export Settings auf Modify, um Änderungen an der MPEG-2-Exportvorlage vorzunehmen.
7. Klicken Sie zum Starten des Exportvorgangs auf OK.

Arbeitsablauf zum Erstellen einer DVD mit einem Authoring-Tool

Wir empfehlen diesen Arbeitsablauf, wenn Sie eine DVD mit einem interaktiven Menü erstellen möchten. Die Sequenz wird in ein Format exportiert, das mit einem Authoring-Produkt wie DVDit! von Sonic Solutions bearbeitet werden kann, um interaktive Menü-Funktionen zu integrieren.

So verwenden Sie diesen Arbeitsablauf:

1. Wählen Sie in der Scroll-Liste Settings, die MPEG-2-Parameter enthält, eine Exportvorlage aus.
2. Markieren Sie die Sequenz in einer Bin.
3. Wählen Sie im Menü File den Befehl Create DVD.

   Das Dialogfeld Create DVD wird geöffnet.
4. Wählen Sie im Menü Function die Option Export MPEG-2 and WAV files.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Browse, um einen Zielordner auszuwählen, in dem die erzeugten Dateien gespeichert werden sollen.
6. (Optional) Klicken Sie im Dialogfeld Export Settings auf Modify, um Änderungen an der MPEG-2-Exportvorlage vorzunehmen.
7. Klicken Sie zum Starten des Exportvorgangs auf OK.
8. Starten Sie DVDit! und öffnen Sie die exportierten MPEG-2 (.m2v)- und Wave (.wav)-Dateien im Projekt.
9. Verwenden Sie DVDit! zum Schreiben auf ein DVD-R-Laufwerk.

cleaner EZ

Avid unterstützt den Export in alle gängigen Internet-Formate mit cleaner™ EZ. Der Export in cleaner kann in einem Schritt durchgeführt werden. Wählen Sie im Menü File die Option Send to Media Cleaner, um einen QuickTime-Referenzfilm zu exportieren, und die cleaner-Anwendung zu starten.

Wenn Sie cleaner nutzen wollen, installieren Sie die Software von der mitgelieferten CD-ROM.

Im Feld About von cleaner EZ 5.0.3 wird die Versionsnummer nicht korrekt angezeigt.

Um diese Anwendung zu starten, müssen Sie Ihre Kopie von cleaner EZ registrieren, so dass Sie eine Seriennummer erhalten.

So lassen Sie Ihre Version von cleaner EZ registrieren:

1. Rufen Sie die Website http://registration.discreet.com auf.
2. Wählen Sie Ihre Region aus.
3. Klicken Sie unter „former Media 100 products“ auf „Register here for all versions of cleaner EZ“.
4. Füllen Sie das Registrierungsformular aus.

Avid Xpress DV unterstützt cleaner ab Version 5.0.3. Wenn cleaner 5.0.3 oder höher in Ihrem System installiert ist, brauchen Sie cleaner EZ nicht zu installieren.

Pinnacle Commotion DV (nur für PowerPack-Benutzer)

Folgen Sie den Anweisungen auf der Website von Pinnacle Systems, um Commotion™ DV zu registrieren, und eine Seriennummer zu erhalten:

www.commotionpro.com

Klicken Sie im unteren Bereich der Seite auf das Avid-Logo.

MPEG-2-Dateien

MPEG-2-Dateien können nur mit einem MPEG-Player wiedergegeben werden. Wenn Sie *keinen* besitzen, gehen Sie zu www.ligos.com und klicken Sie auf Store, um LSX-MPEG Player 3.5 herunterzuladen (gebührenpflichtig).

Sonic Solutions

Im Lieferumfang von Avid Xpress DV ist eine CD-ROM von Sonic Solutions mit dem DVD-Authoring-Paket DVDit! LE enthalten (wenn Sie das Avid Xpress DV PowerPack erworben haben). Wenn Sie DVDit! nutzen wollen, installieren Sie die Software von der mitgelieferten CD-ROM. Beim Starten der Anwendung benötigen Sie die Seriennummer, die auf der CD-Hülle abgedruckt ist.

Sonic Solutions bietet noch andere Versionen von DVDit! an.

So aktualisieren Sie DVDit!, wenn der Ordner Goodies nicht auf dem Desktop zu sehen ist:

1. Legen Sie die Avid Xpress DV-CD-ROM ein.
2. Klicken Sie auf Browse CD.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner Goodies.
4. Doppelklicken Sie auf die Datei DVDit!.html.
5. Klicken Sie auf den Weblink.

   Die Website von Sonic Solutions wird aufgerufen.

Sonic Solutions bietet außerdem einen MPEG-Decoder zum Wiedergeben von MPEG-2-Dateien an. Wenn Sie noch *keinen* Decoder haben, sollten Sie diesen installieren. Wenn Ihr System mit einem DVD-Laufwerk (extern oder intern) ausgestattet ist, ist bereits ein Decoder installiert.

RealPlayer

RealPlayer® ist zwar nicht im Lieferumfang von Avid Xpress DV enthalten, Sie können diese Anwendung jedoch kostenlos von der RealNetworks-Website unter www.real.com herunterladen.

Internet-Software

Die Drittanbieter-Anwendung QuickTime wurde automatisch mit Avid Xpress DV installiert. Avid hat die auf der Avid Xpress DV-CD-ROM enthaltene Version von QuickTime genehmigt. Wenn Sie eine neuere Version dieser Anwendung herunterladen, *bevor* diese von Avid unterstützt wird, können Probleme auftreten. Avid empfiehlt daher, diese Anwendungen erst zu aktualisieren, wenn sie offiziell von Avid unterstützt werden.

Die aktuellen Informationen finden Sie im Knowledge Center.

Vorschläge zur Leistungsoptimierung

Windows ist ein Multitasking-Betriebssystem. Tasks, die im Hintergrund ausgeführt werden, können jedoch zeitaufwendige Vorgänge wie Aufnahme, Wiedergabe oder Rendern unterbrechen. Sie sollten sich daher vergewissern, dass keine Hintergrund-Tasks laufen, wenn Sie mit Avid Xpress DV arbeiten.

Es folgen Vorschläge zu Leistungsoptimierung bei der Arbeit mit Avid Xpress DV:

- Schließen Sie alle Windows Explorer-Fenster. Windows Explorer versucht ständig, Dateiinformationen zu aktualisieren.
- Schließen Sie alle anderen Anwendungen, da manche Anwendungen (z.B. Microsoft Office) Hintergrundprozesse ausführen.
- Schließen Sie Ihr E-Mail-Programm, wenn es so eingestellt ist, dass regelmäßig nach neuen Mails gesucht wird.
- Planen Sie keine automatischen Backups zu Uhrzeiten, an denen Avid Xpress DV evtl. genutzt wird.
- Schließen Sie Anwendungen, die vorher oder automatisch geplante Vorgänge ausführen (z.B. Kalender).

- Deaktivieren Sie Antivirus-Software, die im Hintergrund läuft. Manche Antivirus-Programme versuchen, Mediendateien während der Aufnahme zu untersuchen. Dies kann zu Underruns oder anderen Problemen in Avid Xpress DV führen.
- Verwenden Sie keine großen Grafiken als Desktophintergrund.
- Deaktivieren Sie den Hintergrundprozess Find Fast (find.exe). Dieser Prozess aktualisiert regelmäßig seine Liste von Datei- und Ordnerstandorten. Prüfen Sie, ob der Ordner Startup die Datei enthält, und löschen Sie sie gegebenenfalls.
- Deaktivieren Sie den Bildschirmschoner.
- Übertragen Sie keine Netzwerkdaten, wenn wichtige Vorgänge ausgeführt werden.
- Legen Sie keine CD-ROM ein, wenn wichtige Vorgänge ausgeführt werden. Die meisten CD-ROM-Laufwerke und -Anwendungen führen Autoscan- oder Autostart-Vorgänge aus. Im Avid Xpress DV-System ist Autostart standardmäßig deaktiviert.
- Automatische Wiedergabe (AutoPlay) deaktivieren Gehen Sie dabei folgendermaßen vor: Doppelklicken Sie auf My Computer. Wählen Sie im Menü Tools die Option Folder Options. Klicken Sie im Dialogfeld Folder Options auf die Registerkarte File Types. Klicken Sie im Bereich Registered file types auf AudioCD. Dieser Eintrag befindet sich wahrscheinlich etwa in der Mitte der Liste. Klicken Sie auf Advanced. Klicken Sie im Dialogfeld Edit File Type auf Play (wenn Play hervorgehoben ist, ist es aktiviert) und anschließend auf Set Default. Klicken Sie auf OK und dann auf Close. Die automatische Wiedergabe (AutoPlay) ist nun deaktiviert.
- Wenn Sie mehrere Festplattenlaufwerke besitzen, sollten Sie das Material auf einem anderen Laufwerk speichern als dem, auf dem sich die Dateien des Betriebssystems befinden.
- Verwenden Sie immer kleine Schriftarten, damit in den Dialogfeldern der Anwendung keine Buchstaben verloren gehen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, und

wählen Sie Properties, um die eingestellten Schriftarten zu überprüfen. Klicken Sie im Dialogfeld Display Properties auf die Registerkarte Settings und anschließend auf Advanced. Wählen Sie in der Liste Font Size den Eintrag Small Fonts.

- Deaktivieren Sie auf der Registerkarte Effects des Dialogfelds Display Properties alle Optionen unter Visual Effects.
- Deaktivieren Sie die Microsoft Office Shortcut-Leiste. Wenn diese aktiviert ist, verdeckt sie die oberen Bereiche von Avid Xpress DV-Fenstern.

Dokumentation für Version 3.0

Diese Version enthält die folgenden Dokumente:

- *Avid Xpress DV Version 3.0 Release Notes:* Dieses Dokument.
- Avid Xpress DV Hilfe: Beschreibt Vorgehensweisen und neue Funktionen dieser Version.
- *Avid Xpress DV Erste Schritte:* Bietet schrittweise Anleitungen. Dieses Dokument wurde seit Version 2.0 nicht aktualisiert.
- *Avid Xpress DV Benutzerhandbuch:* Enthält Informationen zu Vorgehensweisen in Avid Xpress DV. Dieses Dokument wurde seit Version 2.0 nicht aktualisiert.
- Avid Xpress DV Tutorial (CD-ROM): Enthält den Medien- und Projektordner, den Sie für das Schritt für Schritt erklärte Tutorial des Handbuchs *Avid Xpress DV Erste Schritte* benötigen.
- *Avid Xpress DV Online Publications* (CD-ROM): Enthält die Hilfe für Version 3.0, eine PDF-Version dieser Release Notes für Version 3.0, sowie PDF-Versionen aller für Version 2.0 verfügbaren Handbücher für Avid Xpress DV. Ebenfalls auf dieser CD-ROM enthalten sind ein vollständiges Glossar der Avid-Schnittbegriffe und eine schnelle und einfache Tour, die die Grundlagentechniken des Videoschnitts mit Avid Xpress DV erläutert. Die Handbücher dieser CD-ROM wurden für diese Version nicht aktualisiert.

Gedruckte Dokumentation

Avid Xpress DV Release 3.0 wird ohne eine Druckversion des *Handbuchs Effekte für Avid Xpress DV* ausgeliefert. Wenn Sie dieses Handbuch einsehen oder ausdrucken möchten, finden Sie es auf der *Avid Xpress DV Online Publications*-CD-ROM. Benutzer in den USA und Kanada können weitere gedruckte Versionen von Handbüchern bei Avid Inside Sales unter der Telefonnummer 800-949-AVID (2843) beziehen. Wenn Sie nicht in einem dieser beiden Länder leben, wenden Sie sich bitte an den Avid-Fachhändler vor Ort.

Die folgenden Informationen wurden in der Dokumentation zu Avid Xpress DV geändert.

Änderungen in Avid Xpress DV Erste Schritte

Die folgenden Informationen wurden im *Handbuch Erste Schritte zu Avid Xpress DV Version 2.0* geändert. Auf den Seiten 5-2 bis 5-5 wird beschrieben, wie Sie ein Avid Xpress DV-Tutorial-Projekt öffnen. Diese Funktion hat sich mit Version 3.0 grundlegend geändert.

Es ist nicht mehr notwendig, einen Benutzer auszuwählen oder zu erstellen. Folgen Sie den auf den Seiten 5-2 und 5-3 beschriebenen Schritten, übergehen Sie aber Seite 5-4 sowie alle Hinweise, dass Sie einen Benutzer auswählen müssen.

Wählen Sie auf Seite 5-5 Introducing Avid (NTSC) oder Introducing Avid (PAL). Wenn der Projektname nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche Browse, um den Speicherort des Tutorial-Projekts zu suchen.

Avid Xpress DV Hilfe

Die folgenden Informationen wurden in der Avid Xpress DV Hilfe geändert.

Arbeiten mit zwei Monitorfenstern

Im Hilfesystem und in *Avid Xpress DV Was gibt's Neues in Version 3.0* werden folgende falsche Angaben gemacht:

So zeigen Sie den Monitor in zwei Fenstern an:

- Klicken Sie auf die linke Kante des Composer-Monitors und ziehen Sie sie nach links.

  Der Monitor wird in zwei Hälften geteilt. Wenn Sie eine Sequenz in die Timeline ziehen, erscheint sie im rechten Monitor (in der rechten Hälfte).

Sie können beide Kanten des Composer-Monitors (links oder rechts) ziehen, um ihn in zwei Einzelmonitore aufzuteilen.

Neupositionieren von Spurenauswahl-Schaltflächen

In der Hilfe wird fälschlicherweise angegeben, dass Sie das Spurenauswahl-Bedienfeld bei gedrückter Strg-Taste ziehen können, um die vertikale Position der Spur in der Timeline zu ändern. Avid Xpress DV unterstützt diese Funktion nicht.

Gleichzeitiges Anschließen an einen Transcoder und den Remote-Ausgang einer Bandmaschine

Die folgenden Informationen sind in der Hilfe nicht enthalten. Wenn Sie Ihr System gleichzeitig an einen Transcoder und den Remote-Ausgang einer Bandmaschine anschließen, stellen Sie sicher, dass beide Geräte ordnungsgemäß konfiguriert wurden.

Jedes Gerät benötigt einen eigenen Kanal. Wenn im Dialogfeld Deck Configuration nicht standardmäßig zwei Kanalkonfigurationen angezeigt werden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Dialogfeld Deck Configuration auf Add Channel.
2. Wählen Sie unter Channel Type die Option FireWire und unter Port die Option OHCI.
3. Klicken Sie auf Add Deck und konfigurieren Sie den Transcoder, so wie dies in der Hilfe unter „Konfigurieren von Bandmaschinen“ beschrieben wird.
4. Klicken Sie erneut auf Add Channel und wählen Sie unter Channel Type die Option Direct, und unter Port die Option COM1 oder COM3.
5. Klicken Sie auf Add Deck und konfigurieren Sie die Bandmaschine, an die das Fernsteuerungskabel angeschlossen ist, so wie dies in der Hilfe unter „Konfigurieren von Bandmaschinen“ beschrieben wird.

Änderungen im Avid Xpress DV Benutzerhandbuch

Die folgenden Informationen wurden im *Avid Xpress DV Benutzerhandbuch* ausgelassen.

Kapitel 10 („Verwalten der Mediendateien“) sollte folgende Informationen zum Aktualisieren von Mediendatenbanken enthalten.

Aktualisieren von Mediendatenbanken

Nachdem Sie Medien von den Medienlaufwerken entfernt haben (z.B. wenn Sie Datenträger an einen anderen Ort verschoben haben), müssen Sie die Medienverzeichnisse auffrischen. Der Befehl Refresh Media Directories überprüft sämtliche Media Databases auf dem System. Die Ausführung dieses Befehls kann auf Systemen, auf denen sich viel Online-Material befindet, sehr zeitaufwendig sein.

So aktualisieren Sie Media Databases:

- Wählen Sie im Menü File die Option Refresh Media Directories.

Änderungen in Avid Xpress DV Effekte

Die folgenden Informationen in *Avid Xpress DV Effekte* waren nicht korrekt.

Nicht Keyframe-abhängige Effekte

In *Avid Xpress DV Effekte* wird fälschlicherweise behauptet, Color-Effekt-Parameter seien Keyframe-abhängig. Die Effekte Luma Adjust, Luma Range, Luma Clip, Chroma Adjust, Color Style und Color Gain sind nicht keyframe-abhängig.

Weitere Betriebshinweise

Informationen zu bestimmten Kameras finden Sie im Knowledge Center.

Audio

➤ Wenn Sie den Yamaha® SXG-Treiber verwenden, können bei der Wiedergabe von Audio Underrun-Fehler in der Audio-Hardware auftreten.

So umgehen Sie das Problem: Beenden Sie Avid Xpress DV und stellen Sie das bevorzugte Wiedergabegerät auf Sound Max Digital Audio.

1. Klicken Sie auf Start, Settings und Control Panel.
2. Doppelklicken Sie auf Sound und dann auf Multimedia.

   Das Dialogfeld Sounds and Multimedia Properties wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Audio.
4. Wählen Sie im Abschnitt Sound Playback in der Dropdown-Liste Preferred device den Eintrag Sound Max Digital Audio.
5. Aktivieren Sie Use only preferred devices.
6. Klicken Sie auf OK.

➤ **Beim gleichzeitigen Abspielen eines Kalibrierungstons an der Kamera und dem Consumer-Audioausgang (DV OHCI/1394) ändert sich die Frequenz des Tons am Consumer-Ausgang.**

So umgehen Sie das Problem: Hören Sie beim Kalibrieren des Audiosignals an die DV OHCI/1394-Leitung die Ausgabe durch die Kamera ab, nicht durch den Ausgang der Consumer-Leitung. Deaktivieren Sie die Ausgabe an die Kamera. Doppelklicken Sie im Dialogfeld Project Settings auf Video Display Settings und deaktivieren Sie die Option Client Monitor.

➤ **Wenn Sie Ihren Computerkopfhörer an ein externes Audiogerät (z.B. ein Studiomischpult oder einen Aktivlautsprecher) anschließen, kann es zu übermäßigem Rauschen kommen.** Dies liegt an der Erdung des Signals in der externen Audio-Hardware und im Computer. Dies gilt vor allem bei bestimmten Laptops.

So umgehen Sie das Problem: Schalten Sie einen Massekreis-Trennschalter (z.B. bei RadioShack - Teile-Nr. 270-054) zwischen den Kopfhörerausgang des Computers und das externe Audiogerät.

Digitale Ausspielung

➤ Bei den meisten DVCAM-Geräten von Sony kommt es zu Brüchen im durchgehenden Timecode auf dem Band, nachdem dieses für eine digitale Ausspielung verwendet wurde.

So umgehen Sie das Problem: Fügen Sie am Anfang und am Ende der Sequenz Schwarzfilm ein, bevor Sie die Digitalisierung wiederholen.

➤ **Bei digitalen Ausspielungen mit dem Sony DAC-2-Transcoder (NTSC) kann das Chroma nicht gesperrt werden.**

➤ **Wenn Sie mit PAL arbeiten, ist die Qualität des vom Laird FFP-Transcoder ausgegebenen Analogvideos sehr schlecht.**

➤ **Bei einer digitalen Ausspielung können Bilder verdoppelt werden.** Bei manchen nicht von Sony hergestellten Kameras kann es in digitalen Ausspielungen zu einer Verdoppelung von Audio- und Videobildern kommen, da die Bandmaschine asynchrone und isochrone Befehle nicht gleichzeitig über die 1394 FireWire-Verbindung verarbeitet.

So umgehen Sie das Problem: Deaktivieren Sie im Dialogfeld Deck Preferences Settings die Option Poll deck during digital cut. In diesem Fall werden allerdings die Timecode-Anzeige und die Schaltfläche Play in der Bandmaschinensteuerung des Digital Cut-Tools während der digitalen Ausspielung nicht aktualisiert.

➤ **Ein reiner Audioclip, der länger als 10 Minuten ist, kann nicht digital ausgespielt werden.**

So umgehen Sie das Problem: Geben Sie auch eine Videospur aus.

➤ **Beim Einsatz von gemischten Bildraten (Non-Drop-Frame und Drop-Frame) und dem Aufnahmeformat DVCAM ist der Timecode ungenau.**

Effekte

➤ Wenn Sie bei aktivierter Echtzeitwiedergabe von Effekten bei manchen AVX-Plug-In-Effekten anhalten, werden diese fehlerhaft angezeigt.

So umgehen Sie das Problem: Rendern Sie den Effekt oder deaktivieren Sie die Echtzeitwiedergabe von Effekten.

➤ **Wenn Sie den Namen eines Bewegungseffektclips ändern und diesen anschließend exportieren und in ein anderes System importieren, behält der Clip seinen ursprünglichen Namen.** Der geänderte Dateiname bleibt nach dem Import nicht erhalten.

Export

➤ **Sequenzen, die mit Bildeffektclips beginnen, können nicht über OMFI exportiert werden.** Der Grund dafür ist die Größenbeschränkung auf 2 GB.

➤ Wenn cleaner EZ nicht auf Ihrem System installiert ist und Sie versuchen, in cleaner EZ zu exportieren, werden Sie in einer Fehlermeldung auf die Zugriffsverletzung hingewiesen.

➤ **cleaner EZ unterstützt das Dateiformat 16:9 nicht.** Das Exportieren einer Datei im Format 16:9 in Media Cleaner EZ ist nicht möglich.

➤ **Beim Exportieren einer QuickTime DV-Stream-Datei bei 32 kHz muss im Dialogfeld QuickTime Codec Options die Option Audio format locked aktiviert sein.** Ist dies nicht der Fall, kommt es bei der Wiedergabe in QuickTime Player zu Audio-Dropouts.

Import

➤ **Wenn Sie als Power User angemeldet sind, gelten gewisse Einschränkungen für den Import von CDs, während mehrere SCSI- oder IDE CD/DVD-Laufwerke angeschlossen sind.** Sie können in diesem Fall nur das Laufwerk mit der höchsten Bus-ID für den CD-Import verwenden. Avid Xpress DV erlaubt zwar die Auswahl eines Titels von der CD (auch wenn die Bus-ID dieses Laufwerks niedriger ist), wenn Sie diesen jedoch zu importieren versuchen, erscheint ein Dialogfeld, in dem vorgegeben wird, welches Laufwerk zu verwenden ist. Als Power User können Sie keine FireWire-CD/DVD-Laufwerke zum Importieren von Audio von CDs verwenden.

➤ **Werden QDesign Music 2-Dateien im Format von QuickTime®-Filmen importiert, kommt es am Ende der Sequenz zu einer stotternden Wiedergabe des Audios.**

➤ **Beim Importieren einer Offline-Sequenz, die einen konsolidierten QuickTime-Film enthält, erscheinen weiße Bilder.**

Hardware

➤ **Die Kombination von SIIG Cardbus Dual 1394 und Sony AJ-D250E ist nicht mit PAL 4:1:1 kompatibel,** da die SIIG-Karte und die Bandmaschine unterschiedliche Betriebsmodi nutzen.

So umgehen Sie das Problem: Verwenden Sie einen ADS 1394-Adapter oder installieren Sie einen 1394 Hub zwischen der SIIG OHCI-Karte und der AJ-D250E-Bandmaschine.

Mediendateien

➤ **Wenn beim Öffnen des Medien-Tools bereits ein Laufwerk ausgewählt ist, ist die Auswahl fehlerhaft, und Sie müssen das gewünschte Laufwerk erneut auswählen.**

➤ **Mediendateien, die aus dem Ordner OMFI MediaFiles (außerhalb der Anwendung) gelöscht wurden, werden nicht als „Media Offline“ angezeigt.**

So umgehen Sie das Problem: Löschen Sie die Mediendatenbanken und erstellen Sie sie neu, damit die Offline-Funktion richtig läuft:

1. Beenden Sie Avid Xpress DV.
2. Öffnen Sie den Ordner OMFI MediaFiles.
3. Löschen Sie die Dateien mit den Dateinamenerweiterungen .pmr und .mbd.
4. Starten Sie Avid Xpress DV.

   Die Mediendatenbank wird neu erstellt, wenn die Anwendung gestartet wird.

Wiedergabe

➤ **Wenn das Aufzeichnungs-Tool geöffnet ist, kann die L-Taste nicht zur Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit (3x oder 4x) genutzt werden.**

➤ Das Dell® 330-System mit einer NVIDIA®-Grafikkarte gibt ab und zu einen Blitz oder verzerrtes Video wieder.

➤ **Stotterndes Video tritt bei Dell 330-Systemen auf, wenn die Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit über die Kamera erfolgt.**

Aufzeichnen

➤ **Wird zwischen dem Senden und Abrufen von Material an das bzw. vom DV-Gerät umgeschaltet, können Treiberfehler auftreten.** Nicht alle DV-Geräte scheinen hierfür gleichermaßen anfällig zu sein. Das Problem tritt auf, da der OHCI-Treiber beim Umschalten zwischen Eingangs- und Ausgangsmodus vorübergehend in einen falschen Modus geschaltet werden kann. Wenn ein solches Gerät an Ihr System angeschlossen ist und die Videoanzeige bei aktivierten Echtzeiteffekten auf send data to the DV device eingestellt ist, schließen Sie vor dem Umschalten zwischen Senden und Abrufen das Fenster des Aufzeichnungs-Tools. Auf diese Weise kann der Treiber problemlos zwischen den beiden Modi umschalten. Die folgenden Anzeichen können auf einen falschen Treibermodus hinweisen:

- Im Timecode-Fenster des Aufzeichnungs-Tools bleibt die Meldung „waiting“ stehen, und das Gerät reagiert nicht mehr auf Befehle zur Gerätesteuerung.
- Die Wiedergabe im Composer-Monitor läuft ein paar Sekunden lang wie gewohnt ab und bleibt dann hängen. Anschließend wird meist ein ADM Overrun-Fehler angezeigt. Dies geschieht durchgehend bei jedem Versuch einer Wiedergabe im Composer-Monitor.

Im Aufzeichnungs-Tool wird durchgehend die Meldung „no input signal present“ angezeigt, obwohl ein DV-Gerät angeschlossen ist.

So umgehen Sie das Problem: Schalten Sie das DV-Gerät aus und wieder ein. Tritt der Fehler im Anschluss daran immer noch auf, starten Sie Ihr System neu, um einen Neustart des TI-Treibers zu erzwingen.

➤ Die Aufzeichnung über Timecode-Sprünge hinweg schlägt bei Verwendung eines Transcoders zuweilen fehl.

➤ Bei zusammenhängenden Aufzeichnungen kann es zu einem „Stottern“ von Video und Audio kommen.

➤ **Autosync mit Zuspiel-Timecode funktioniert beim Aufzeichnen über einen Transcoder nicht richtig.** Audio und Video sind nicht synchron.

➤ Wenn Sie zwei Clips (einen Video- und einen Audioclip) anhand von IN-Marken automatisch synchronisieren, aber keine IN-Marke gesetzt wurde, sind Video und Audio um ein Bild versetzt.

So umgehen Sie das Problem: Gehen Sie an den Anfang des Clips und setzen Sie eine IN-Marke.

➤ Line-Pegel werden sehr laut aufgenommen, wenn die Standardeinstellung +20 dB Gain verwendet wird.

So umgehen Sie das Problem: Aktivieren Sie im Audio-Tool das Kontrollkästchen +20 dB Gain (über dem Schieberegler Input).

Anwendungen von Drittanbietern

➤ **Werden QDesign Music 2-Dateien im Format von QuickTime-Filmen importiert, kommt es am Ende der Sequenz zu einer stotternden Wiedergabe des Audios.**

➤ **Beim Exportieren in QuickTime 5.0-Dateien mit ganz links oder ganz rechts eingestellter Balance kommt es zu einer Verteilung auf beide Kanäle.** Dieses Problem tritt nur bei der Dell® Precision Workstation 330 auf.

So umgehen Sie das Problem: Deaktivieren Sie die Funktion Stereo Wide.

So deaktivieren Sie die Funktion Stereo Wide:

1. Klicken Sie auf den Desktop.
2. Doppelklicken Sie auf das Lautsprechersymbol in der rechten unteren Ecke des Desktops.

   Das Dialogfeld Play Control Panel wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf Options und wählen Sie Properties aus dem Menü.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Option Playback aktiviert ist.
5. Klicken Sie auf Stereo Wide.
6. Klicken Sie auf OK.
7. Schließen Sie das Dialogfeld Play Control Panel.

➤ **Sind mehrere Anwendungen gleichzeitig geöffnet, kommt es zu Fehlern.** Die meisten Videoanwendungen erstellen eine DirectDraw-Overlay-Oberfläche für die Darstellung von Video. DirectDraw lässt nur eine Overlay-Oberfläche auf einmal zu. Soll also eine Videoanwendung gestartet werden, während eine andere bereits geöffnet ist, muss diese dazu unterbrochen werden.

So umgehen Sie das Problem: Wenn sowohl Avid Xpress DV und QuickTime 5.0 gleichzeitig geöffnet sind, spielen Sie das Video vollständig in QuickTime ab. Dadurch werden die zum Betrieb von Avid Xpress DV nötigen Systemressourcen von QuickTime freigegeben.

➤ **Bei Verwendung des Kopfhörerausgangs des Sony VAIO kehrt sich die Polarität um.**

➤ **Wenn ein JVC®-Gerät beim Scharfschalten einer Spur (Video oder Audio) im Aufzeichnungs-Tool nicht eingeschaltet ist, kann es keine Daten zum 1394 FireWire senden.** Bei einer über die Bandmaschinensteuerung des Aufzeichnungs-Tools gesteuerten Wiedergabe spielt das JVC-Gerät Video ab und zeigt es an, über den Desktop wird jedoch weder Video noch Audio ausgegeben. Wenn Sie

im Aufzeichnungs-Tool auf Record klicken, wird in einer Fehlermeldung darauf hingewiesen, dass kein Signal vorhanden ist.

So umgehen Sie das Problem: Schalten Sie das JVC-Gerät ein, bevor Sie Spuren im Aufzeichnungs-Tool scharfschalten.

➤ cleaner EZ installiert einen DV-Codec, der zu Fehlern beim Exportieren von QuickTime-Dateien mit dem AppleDV-Kompressor führt.

➤ **Die Option Send to Media Cleaner steht nicht zur Verfügung, wenn cleaner EZ auf einer sekundären Partition installiert ist.**

So umgehen Sie das Problem: Installieren Sie cleaner EZ auf dem Laufwerk C: Ihrer Festplatte.

➤ **Wenn der Name einer RealMedia™-Datei zwei Punkte hintereinander enthält, stürzt RealPlayer 7 ab, wenn Sie eine aus Avid Xpress DV exportierte Datei abspielen.**

Timeline

➤ **Die Audiopegelanzeigen in der Timeline werden nicht aktualisiert, wenn ein DV-Gerät an das Avid Xpress DV-System angeschlossen ist.**

So umgehen Sie das Problem: Verwenden Sie die Audiopegelanzeigen im Audio-Tool.

Copyright und Haftungsausschluss

Sämtliche technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden und begründen keine Verpflichtung seitens Avid Technology, Inc. Die im vorliegenden Dokument beschriebene Software wird auf der Grundlage eines Lizenzvertrages zur Verfügung gestellt. Eine Kopie dieses Lizenzvertrags finden Sie auf der Website von Avid unter www.avid.com. Die Bedingungen des Vertrags sind auch im Produkt selbst in demselben Verzeichnis wie die Software enthalten. Die Software darf nicht in Einzelteile zerlegt und nur in Übereinstimmung mit den Bedingungen dieses Vertrags genutzt oder kopiert werden. Es ist gesetzlich verboten, die Software auf einen Datenträger zu kopieren, sofern dies nicht ausdrücklich im Lizenzvertrag gestattet ist. Avid Produkte oder Teile dieser Produkte sind eventuell durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt: 4,746,994; 4,970,663; 5,045,940; 5,063,448; 5,077,604; 5,245,432; 5,267,351; 5,309,528; 5,325,200; 5,355,450; 5,396,594; 5,440,348; 5,452,378; 5,467,288; 5,513,375; 5,528,310; 5,557,423; 5,568,275; 5,577,190; 5,583,496; 5,584,006; 5,627,765; 5,634,020; 5,640,601; 5,644,364; 5,654,737; 5,701,404; 5,715,018; 5,719,570; 5,724,605; 5,726,717; 5,729,673; 5,731,819; 5,745,637; 5,752,029; 5,754,180; 5,754,851; 5,781,188; 5,799,150; 5,812,216; 5,828,678; 5,842,014; 5,852,435; 5,883,670; 5,889,532; 5,892,507; 5,905,841; 5,912,675; 5,929,836; 5,929,942; 5,930,445; 5,930,797; 5,946,445; 5,966,134; 5,977,982; 5,986,584; 5,987,501; 5,995,079; 5,995,115; 5,999,190; 5,999,406; 6,009,507; 6,011,562; 6,014,150; 6,016,152; 6,016,380; 6,018,337; 6,023,531; 6,023,703; 6,031,529; 6,035,367; 6,038,573; 6,052,508; 6,058,236; 6,061,758; 6,072,796; 6,084,569; 6,091,422; 6,091,778; 6,105,083; 6,118,444; 6,128,001; 6,128,681; 6,130,676; 6,134,379; 6,134,607; 6,137,919; 6,141,007; 6,141,691; 6,154,221; 6,157,929; 6,160,548; 6,161,115; 6,167,404; 6,174,206; 6,192,388; 6,198,477; 6,208,357; 6,211,869; 6,212,197; 6,215,485; 6,223,211; 6,226,005; 6,226,038; 6,229,576; 6,239,815; 6,249,280; 6,269,195; 6,271,829; 6,301,105; 6,310,621; 6,314,403; 6,317,142; 6,317,153; 6,317,515; D352,278; D372,478; D373,778; D392,267; D392,268; D392,269; D395,291; D396,853; D398,912. Weitere US- und internationale Patente sind beantragt. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Avid Technology, Inc., auf irgendeine Art und Weise und für irgendeinen Zweck vervielfältigt oder übertragen werden, weder auf elektronischem noch auf mechanischem Wege, Fotokopie oder handschriftliche Kopie eingeschlossen.

Copyright © 2002 Avid Technology, Inc., und seine Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA.

Betr. Benutzer in Regierungsdienststellen. Beschränkte Rechte

BESCHRÄNKTE RECHTE DER U.S.-REGIERUNG. Diese Software und die dazugehörige Dokumentation sind „kommerzielle Computer-Software“ bzw. „Dokumentation zu kommerzieller Computer-Software“. Wird solche Software oder Dokumentation von einer Abteilung oder Behörde der Regierung der USA oder in ihrem Namen erworben, unterliegen alle Rechte bezüglich dieser Software und Dokumentation den Bestimmungen der Lizenzvereinbarung gemäß FAR §12.212(a) und/oder DFARS §227.7202-1(a).

Warenzeichen

AirPlay, AudioVision, Avid, Avid Xpress, CamCutter, Digidesign, FieldPak, Film Composer, HIIP, Image Independence, Marquee, Media Composer, Media Recorder, NewsCutter, OMF, OMF Interchange, Open Media Framework, Pro Tools und Softimage sind eingetragene Warenzeichen und 888 I/O, AirSPACE, AirSPACE HD, AniMatte, AudioSuite, AutoSync, AVIDdrive, AVIDdrive Towers, AvidNet, Avid Production Network, AvidProNet, AvidProNet.com, AVIDstripe, Avid Unity, AVX, DAE, D-Fi, D-fx, Digidesign Audio Engine, DINR, D-Verb, ExpertRender, FilmScribe, HyperSPACE, HyperSPACE HDCAM, Intraframe, iS9, iS18, iS23, iS36, Lo-Fi, Magic Mask, make manage move | media, Matador, Maxim, MCXpress, MEDIArray, MediaDock, MediaDock Shuttle, Media Fusion, Media Illusion, MediaLog, Media Reader, MediaShare, Meridien, NaturalMatch, NetReview, OMM, Open Media Management, ProEncode, QuietDrive, R&A, Recti-Fi, Review & Approval, rS9, rS18, Sci-Fi, Sound Designer II, SPACE, SPACEShift, Symphony, Trilligent, UnityRAID, Vari-Fi, Video Slave Driver und VideoSPACE sind Warenzeichen von Avid Technology, Inc.

iNEWS und Media Browse sind Warenzeichen von iNews, LLC.

Apple und FireWire sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. Commotion ist ein Warenzeichen von Pinnacle Systems, Inc., Dell und Dell Precision sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Dell Computer Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Media Cleaner und cleaner EZ sind Warenzeichen von Autodesk, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. DVDit! und Sonic Solutions sind Warenzeichen von Sonic Solutions. IEEE ist ein eingetragenes Warenzeichen des Institute of Electrical and Electronics Engineers, Inc. Intel ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation. JVC ist ein in den USA und anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen der JVC Corporation. Microsoft und Windows sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. NVIDIA ist ein eingetragenes Warenzeichen der NVIDIA Corporation. Panasonic ist ein eingetragenes Warenzeichen von Matsushita Electric Industrial Company, Limited. QuickTime und das QuickTime-Logo sind unter Lizenz von Apple Computer, Inc., genutzte Warenzeichen, RealMedia ist ein Warenzeichen von Progressive Networks, Inc. RealPlayer ist ein eingetragenes Warenzeichen von RealNetworks, Inc., in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Sony ist ein Warenzeichen der Sony Corporation. Sound Blaster ist ein eingetragenes Warenzeichen von Creative Technology Ltd. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Texas Instruments ist ein Warenzeichen von Texas Instruments Incorporated. Yamaha ist ein eingetragenes Warenzeichen der Yamaha Corporation of America. Alle anderen Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen im vorliegenden Dokument sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Avid Xpress DV Version 3.0 – Release Notes für Windows 2000 •
Teile-Nr. 0130-05177-01 Rev. A • Februar 2002

Avid®